

Deutsches Patent- und Markenamt

65

München, den 25. September 2002

Telefon: (0 89) 21 95 - 3002

Aktenzeichen: 102 36 132.0-14

Anmelder:
DaimlerChrysler AG

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

DaimlerChrysler AG

Intellectual Property Management

IPM - C 106

70546 Stuttgart

IPM/T
31. Okt. 2002
z. Kenntnis
Ablage <input type="checkbox"/> Akte <input type="checkbox"/>
Frist 30. 4. 03

Ihr Zeichen: P036649/DE/Liwg

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt und/oder ausgefüllt!

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 7. August 2002

Eingabe vom

eingegangen am

Die weitere Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

sechs Monat(en)

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigefügt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

Annahmestelle und
Nachtblieftkasten
nur
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (0 89) 2195-0
Telefax (0 89) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
Landeszentralbank München
Kto.Nr.:700 010 54
BLZ:700 000 00

P 2401.1 S-Bahnanschluss im
4.02 Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVV) →

Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

In diesem Bescheid ist folgende Entgegenhaltung erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung

1) DE 197 21 478 A1

Als Stand der Technik wurde die o.g. Druckschrift 1) ermittelt. Dieser Stand der Technik kommt dem anmeldungsgemäßen Verfahren näher als das in der Beschreibungseinleitung Genannte.

Die Schrift 1) hat nämlich ebenso wie die vorliegende Anmeldung das Problem des formschlüssigen Verbindens zweier rohrförmiger Bauteile zum Thema.

Daher sollte das Schutzbegehren gegenüber dem Stand der Technik gemäß 1) abgegrenzt werden und die Beschreibung entsprechend geändert werden.

Da dieser Stand der Technik keinesfalls als patenthindernd entgegenstehend anzusehen ist, kann eine Patenterteilung in jedem Fall in Aussicht gestellt werden.

Prüfungsstelle für Klasse B 21 D

Hobel



Anlage:

Abl. von 1 Entgegenhaltung

N



abgestempelt

Reg. Angestellte